

Birgit Schütter

**Weibliche Perspektiven
in der Gegenwartsliteratur**



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	13
Teil I:	Weibliche Bildung - Aufbruch in eine männliche Domäne	19
1	Der Ursprung des Bildungsbegriffs und seine Problematik	19
2	Grundstruktur männlicher Bildung in der Literatur	20
3	Die Anfänge weiblicher Bildung in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts	22
4	Weibliche Bildungsmöglichkeiten in Romanen des 20. Jahrhunderts	29
4.1	Die Tochter soll es einmal besser haben als die Eltern	31
4.2	×Die Tochter soll das Gleiche wie die Eltern erreichen	38
4.3	Der Tochter wird von den Eltern kein bestimmtes Ziel gesetzt	40
4.4	Die Vielfalt der Bildungswege	42
Teil II:	Ausbildung einer weiblichen Identität in der Adoleszenz - ein verändertes Selbstverständnis	45
1	Die Adoleszenz als entscheidende Entwicklungsperiode für junge Frauen	45
2	Rahmenbedingungen	52
2.1	×Die Rolle der Mutter	52
2.1.1	Die Mutter als Opfer männlicher Macht	52
2.1.2	×Die Mutter als Inhaberin von Macht	55
2.1.3	Die Mutter ohne Machtanspruch	56
2.2	Die Rolle des Vaters	57

2.3	Vorbilder und Orientierungsgrößen	60
2.4	Liebe und Zuneigung im Elternhaus	64
2.5	✗ Die Position der Tochter	66
3	✗ Reaktionen der Tochter	69
3.1	✗ Das Gefühl der Hilflosigkeit	69
3.2	✗ Fluchtbedürfnis und Lebenskrisen	70
3.3	(Das Erkennen elterlicher Fehler und Schwächen)	76
3.4	✗ Der Protest der Tochter	78
3.5	✗ Anpassung oder Autonomiebestrebungen	82
4	✗ Die Suche nach einem eigenen Leben	88

Teil III: Die Mutter-Tochter-Beziehung - Fluchtwege aus den vorgegebenen Lebensmustern 89

1	✗ Theoretische Aspekte im Mutter-Tochter-Verhältnis	89
1.1	Die Mutter im sozial-historischen Kontext	89
1.2	Idealisierung der Mutterschaft	91
1.3	✗ Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter in der Psychoanalyse	93
2	✗ Das Mutter-Tochter-Verhältnis in den Romanen	100
2.1	Die Hinwendung zur Mutter	101
2.1.1	Ein Leben für die Töchter	102
2.1.2	✗ Die Abhängigkeit von der Mutter	104
2.1.3	✗ Der Konflikt zwischen Mutter und Tochter	115
2.1.4	✗ Mütterliche Liebe - Mütterliche Macht	123
2.2	✗ Die Ablehnung der Mutter	126
2.3	✗ Die Haßliebe zwischen Mutter und Tochter	131
2.3.1	Die Brutalität der Mutter	133
2.3.2	Sprache als Ausdruck für zunehmende Gewalt	139
2.3.3	✗ Leiden und Anklagen der Töchter	142
2.4	✗ Wiederholung oder Ablehnung des mütterlichen Lebensweges	147

Teil IV: Abhängigkeit oder Selbstbestimmung der Frau - eine Absage an tradierte Rollenzuweisungen		167
1	Traditionelle Frauenrolle versus Neue Weiblichkeit	167
2	Auseinandersetzung mit den Normen der Weiblichkeit	170
3	Neue Sensibilität und Innerlichkeit	181
4	Erwartungshorizonte und intellektuelle Perspektiven	185
5	Die Forderung nach Selbstbestimmung	187
6	Reflexionen über das eigene Leben	200
7	Frauengenerationen in der Veränderung	203
8	Die Schreibweise als Ausdruck einer weiblichen Perspektive	208
 Zusammenfassung		 221
 Literaturverzeichnis		 225
1	Primärliteratur	225
2	Sekundärliteratur	226